



Die Stadt Marl im nördlichen Ruhrgebiet mit ca. 87.000 Einwohner*innen gehört zur Metropolregion Rhein-Ruhr und ist die zweitgrößte Stadt des Kreises Recklinghausen. Rund 1.300 tariflich Beschäftigte und Beamte erbringen Dienstleistungen für die Bürger*innen der Stadt. Dafür suchen wir Verstärkung.

Im Jugendamt ist im Bereich der Sozialen Dienste kurzfristig eine Vollzeitstelle als

**Sachbearbeitung Leistungen nach § 35a SGB VIII (m/w/d)
EG S 14 TVöD**

unbefristet zu besetzen.

Ihre Aufgaben:

- Einzelfallsteuerung beim Zugang seelisch behinderter Kinder und Jugendlicher sowie junger Erwachsener zu Eingliederungshilfeleistungen und im Verlauf der Inanspruchnahme
- Entscheidung über Anspruchsvoraussetzungen, Notwendigkeit und Geeignetheit von Eingliederungshilfeleistungen
- individuelle, ressourcen- und zielorientierte Hilfeplanung zur Teilhabe am Leben in der Gesellschaft unter Beteiligung des seelisch behinderten Menschen und Dritter (bspw. Ärzte, Therapeuten, Lehrer, Leistungserbringer)
- Gewährung bedarfsgerechter Eingliederungshilfeleistungen sowie deren Koordination
- Sicherung der Garantenpflicht und Wahrnehmung des staatlichen Wächteramtes zur Verhütung und Abwehr von Kindeswohlgefährdung nach § 8a SGB VIII, § 1666 BGB und § 1666a BGB für das übertragende Zuständigkeitsgebiet
- Teilnahme am Rufbereitschaftsdienst der Abteilung 51.300
- Mitwirkung in Verfahren vor den Familien- und Vormundschaftsgerichten

Ihr Profil:

- abgeschlossenes Studium der Sozialen Arbeit oder (Sozial-)Pädagogik
- Erfahrung in der sozialen Arbeit
- selbstbewusste und stabile Persönlichkeit mit einem besonderen Maß an psychischer Belastbarkeit
- Fähigkeit zur Selbstreflexion und -organisation
- Sicherheit in der Anwendung der geltenden Rechtsvorschriften
- Entscheidungsfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- PC- und MS-Office-Kenntnisse



- Fahrerlaubnis der Klasse B und Bereitschaft zur Nutzung des Privatfahrzeuges für dienstliche Fahrten gegen Kostenerstattung gem. Landesreisekostenrecht NRW

Wir bieten Ihnen:

- eine interessante, abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Tätigkeit
- einen sicheren und zukunftsorientierten Arbeitsplatz
- Unterstützung bei Fort- und Weiterbildungen
- Förderung durch umfangreiche Führungs- und Führungsnachwuchskräftequalifizierung
- ein umfangreiches betriebliches Gesundheitsmanagement mit u. a. zahlreichen gesundheitsfördernden Angeboten und Aktionen (Gesundheitstag, Blutspende, jährliche Gripeschutzimpfung u.v.m.)
- überwiegend regelmäßige Arbeitszeit im Rahmen eines flexiblen familienfreundlichen Gleitzeitsystems
- zusätzliche Altersversorgung des öffentlichen Dienstes (VBL)
- 30 Urlaubstage und Jahressonderzahlung gem. TVöD
- Sonderurlaub oder Arbeitszeitverkürzung unter Anrechnung der Jahressonderzahlung
- Möglichkeit der Teilnahme an der leistungsorientierten Bezahlung
- kostenfreie Parkmöglichkeiten

Vielfalt ist für uns ein wichtiger Bestandteil der Personalentwicklung. Deshalb begrüßen wir Ihre Bewerbung unabhängig von Geschlecht, Alter, Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität. Zudem fördern wir aktiv die Gleichstellung der Mitarbeiter*innen unter Beachtung des Landesgleichstellungsgesetzes NRW. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter bzw. gleichgestellter Menschen im Sinne des SGB IX sind ausdrücklich erwünscht. Wir ermuntern Menschen mit Migrationshintergrund, die die Voraussetzungen erfüllen, ausdrücklich, sich zu bewerben. Die Stelle ist nicht teilbar.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit klarem Bezug zu den genannten Qualifikationsanforderungen und Erwartungen richten Sie bitte bis zum **10.06.2022** an die Stadt Marl, Haupt- und Personalamt, Abteilung Personal, Sachgebiet Personalplanung, 45765 Marl oder bevorzugt per E-Mail an bewerbung@marl.de. Bitte achten Sie darauf, dass die Bewerbungsunterlagen zusammengefasst in **einem PDF-Dokument** angehängt sind.

Mit der Zusendung der Bewerbung erklären sich die Bewerber*innen gleichzeitig einverstanden, dass die erforderlichen Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens vorübergehend gespeichert werden. Verzichten Sie bitte auf Bewerbungsmappen, Schnellhefter oder Klarsichthüllen, da die Bewerbungsunterlagen aus Kostengründen nicht zurückgesandt werden. Sofern Ihnen eine schriftliche Absage zugeht, werden Ihre Bewerbungsunterlagen drei Monate aufbewahrt und anschließend unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften vernichtet. Die Unterlagen



können hier bis zu diesem Zeitpunkt persönlich abgeholt oder gegen einen beigefügten frankierten Rückumschlag zurückgesandt werden.

